

Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz Jesu
Tegel · Heiligensee · Konradshöhe

Juni und Juli 2013 (Ausgabe 3/2013)



„Gott nahe zu sein, ist mein Glück. Ich setze auf Gott, den Herrn, mein Vertrauen.“
(Ps 73,28)



Liebe Brüder und Schwestern,

worauf setzen wir unsere Hoffnung? Was bewegt uns im Innersten? Wonach orientieren wir unser Leben? Der Psalmist gibt uns Antwort: „Gott nahe zu sein, ist mein Glück. Ich setze auf Gott, den Herrn, mein Vertrauen.“

So können wir in guten und bösen Zeiten froh und hoffnungsvoll sein. Wer auf Gott schaut, der bleibt nicht in der Unzufriedenheit und Nörgelei stecken. Er lebt als ein neuer Mensch. Er sehnt sich danach, dass sein Leben Jesus widerspiegelt. Und so lebt er für ihn, Gott wird in ihm groß und seine Liebe zu den Menschen wird stark.

Liebe Geschwister, dieser Pfarrbrief ist ein lebendiges Zeugnis für die großen Taten, die Gott unter uns getan hat, und für die selbstlos starken Ehrenamtlichen, die sich mit ganzem Herzen einbringen. Auch die kommende Zeit ist wieder geprägt von Großem: von schlichten Gottesdiensten, wo uns Gott ganz unscheinbar innerlich berühren kann, und von besonderen Veranstaltungen, die uns die Faszination Gottes und unseres katholischen Glaubens erfahren lassen. Ich bin dankbar zu erleben, wie viele Menschen der Negativität trotzen, sich unter Gott und seine Kirche beugen und sich mit offenem Herzen von den verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdiensten beschenken lassen. Gott nahe zu sein, ist unser Glück!

Ihr/Euer Pfarrer

M. Zimmermann



Glaubenskurs

Und es allen sagen, die wir auf dem Wege sehn...

Erfahrungen mit dem Glaubenskurs der Pfarrei Herz Jesu

Wo finde ich bloß einen ansprechenden Glaubenskurs, wie es der Alphakurs ist, in Berlin? Mitte Januar 2013 war ich gerade zwei Wochen aus Burkina Faso/ Westafrika zurück, wo ich über einen Monat mit einer Sozialorganisation in Selbsthilfeprojekten gearbeitet habe. Dort habe ich Gott wiedergetroffen – in einem Dorf auf dem Land in einer Neumondnacht im Dezember.

Über das Internet fand ich ein Angebot der Herz-Jesu-Pfarrei in Tegel: Sonntags treffen um 19 Uhr mit Essen, Vortrag und Gespräch – 10 Abende lang.

Ok, wie wird es wohl sein? Wie sind die Christen hier in Berlin im Vergleich zum recht lebendigen Westafrika? Denn Orgeln gibt's, des Klimas wegen, in Westafrika nicht – dafür mehr Gitarre, Saxophon und Klavier. Aber der römischen Liturgie kann ich ja überall folgen. Cool.

Ende Februar ging's los: Ich treffe auf liebe Mitglieder der Gemeinde Herz Jesu, die mit Leidenschaft die Abende vorbereitet und gestaltet haben. Sie haben sich zuvor viele Gedanken gemacht und an Vorbereitungsseminaren teilgenommen. Und nun kochen sie für uns Gäste, halten Vorträge zu Fragen des Glaubens und tragen uns wohl die ganze Zeit im Gebet.



Wir sind etwa zwei Dutzend Gäste, die sich sonntags nun versammeln und zusammen mit den Mitarbeitern und Markus Zimmermann – eurem Pfarrer – essen, singen, beten und nach dem Themenvortrag über das Gehörte austauschen. Dadurch habe ich wieder zum „Haus des Vaters“ gefunden und kann schon durch das Fenster hineinschauen ...

Euer gegebenes und gelebtes Zeugnis von Christus, das ich während des Kurses erlebe, ist wahrhaftig und authentisch. Ich erlebe gelebte Gemeinde – in den heiligen Messen, in der Anbetung, im gemeinsamen Gebet und in der Gemeinschaft. Und Gott spricht zu mir, die Dinge beginnen sich zu bewegen, mein Leben verändert sich. Am Kurswochenende zum Thema Heiliger Geist in Schöneiche wirkt Gott mächtig. Ich erkenne und bekenne vor Gott und meinem Bruder – endlich nach gefühlten 20 Jahren. Und ich bitte Christus, wieder in mein Leben zu treten und die Herrschaft zu übernehmen. Und Christus füllt mich mit dem von ihm zugesprochenen Geist.

Ich bin wieder im Haus des Vaters und vom Vater angenommen. Dank sei Gott. Am Pfingstsonntag ist nun meine Firmung in St. Hedwig, ich freue mich so darauf. Ich danke euch als Gemeinde, dass ihr „auf dem Weg seid und es allen weitersagt“ und eure Brüder und Schwestern mit Gebeten und Finanzen unterstützt, den Alphakurs zu planen, zu gestalten und durchzuführen. Das ist ein mächtiges Zeugnis für unseren Gott und Vater – und für eure Gemeinschaft.

Ich hätte euch als Gemeinde gerne als Firmpaten. So groß St. Hedwig auch ist, es geht nicht. Darum wird Markus Zimmermann mein Firmpate sein. Ich hoffe, beim nächsten Alpha-Glaubenskurs dabei sein und mithelfen zu können.

Euer Harald Johannes Frank

Erstkommunion am Barmherzigkeits-Sonntag

Voller Erwartung waren alle 30 Kinder schon vor 9.30 Uhr im Pfarrsaal unserer Herz-Jesu-Kirche angekommen. Nach einer Begrüßung und Einführung zur Heiligen Erstkommunion von Pfarrer Zimmermann segnete er die von unserer Gemeinde gespendeten, schönen Metallkreuze und legte sie, gemeinsam mit den Katechetinnen/en, den Erstkommunionkindern um. Dann wurden die Alben mit den Zingula versehen und die Kleider und Anzüge bekamen den letzten Schliff.



Die Eltern, Familienangehörige und Freunde der Erstkommunionkinder und viele Gemeindemitglieder aus unseren Gottesdienststellen waren in der Kirche erschienen. Somit war jeder Winkel unserer Kirche zur Freude unseres Herrn besetzt. Zum Einzug mit Glockengeläut und vielen Ministranten wurden die Kommunionkerzen entzündet und am Altar von Frau Böttcher und Frau Sehl entgegengenommen. Die heilige Messe konnte beginnen.

Die Liedertexte (am Alpha- und Omega-Wochenende und in dem Kommunionjahr geübt) wurden durch unsere Organistin Frau Agnes Hille mit neu eingespielten Bewegungen erst zaghaft und dann immer mehr aus tiefstem Herzen gesungen, so dass auch viele Freudentränen zu sehen waren. Die Messe zelebrierte unser Pfarrer Markus Zimmermann tief bewegt. Nach den Fürbitten bekamen unsere neuen Erstkommunionkinder ihre erste heilige Hostie. Das war ein besonders bewegender Moment der Gegenwartigkeit unseres Herrn und der Gemeinschaft unserer vier Kommuniongruppen. Dies wird allen Beteiligten und Anwesenden in Erinnerung bleiben. Ein festlicher Auszug mit Glockengeläut und mit anschließenden Fotos war selbstverständlich.

Nun wurde in den Pfarrsälen und zu Hause gefeiert. Die Freundschaften unter den Kindern werden weitergehen und vielleicht auch wachsen – denn wo zwei oder drei im Namen des Herrn versammelt sind, ist Er bei uns.

Eine Woche später feierten wir die Erstkommunion-Dankmesse in St.Marien. Im Anschluss baten zehn Erstkommunionkinder darum, neue Ministranten zu werden – das wird unseren pastoralen Raum stärken!

Liebe, neue Erstkommunion-Ministranten: Wir freuen uns auf Euch! Pfr. Zimmermann, die Frauen Petry, Böttcher, Sehl, Eichler und Lehmann und auch Julia, Florian und ich werden die schönen Unterrichtsstunden und Veranstaltungen mit Euch nicht vergessen! Wir danken Euch allen, dass wir durch Eure Worte und Gesten, unseren Glauben neu erleben konnten. Auch Euer Halleluja-Lied in Grünheide wird für uns nie verstummen. Unser Dank gilt auch Euren Eltern – wir danken für das Vertrauen in unseren Unterricht.

Möge Gott Euch allzeit behüten und tragen! Teilt Eure Erfahrungen mit dem Glauben allen anderen mit, denn nur dann kann unsere katholische Kirche lebendig und stark bleiben und weiter wachsen.

Thomas Hanisch

So 02.06.	9. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr ! Fronleichnamfeier mit Prozession und Schiffwallfahrt von Herz Jesu nach St. Marien, anschl. Grillfest Kollekte: zur Förderung der Caritasarbeit	Herz Jesu St. Marien
Mo 03.06.	Gedenktag des Hl. Karl Lwanga und Gefährten 09.00 Uhr Heilige Messe 09.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 04.06.	der 9. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 05.06.	FEST DES HL. BONIFATIUS – Eröffnung des Int. Euch. Kongresses (Köln) 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
Do 06.06.	der 9. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 07.06.	Hochfest des Hl. Herzens Jesu 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-16.45 Uhr) 18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu Herz Jesu
Sa 08.06.	Unbeflecktes Herz Mariens 12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
So 09.06.	17.00 Uhr Vorabendmesse 10. Sonntag im Jahreskreis – Abschluss des Int. Euch. Kongresses (Köln) 09.45 Uhr Heilige Messe 11.15 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Heilige Messe Kollekte: für das neue Gesangbuch „Gotteslob“	St. Joseph Herz Jesu St. Marien Herz Jesu
Mo 10.06.	der 10. Woche im Jahreskreis 09.00 Uhr Heilige Messe 09.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 11.06.	Gedenktag des Hl. Barnabas 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 12.06.	der 10. Woche im Jahreskreis 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
Do 13.06.	Gedenktag des Hl. Antonius von Padua 09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 14.06.	der 10. Woche im Jahreskreis 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr) 18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu Herz Jesu

Sa 15.06.	der 10. Woche im Jahreskreis	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	18.00 Uhr Kindermesse zum Abschluss des Kita-Sommerfestes	St. Joseph
So 16.06.	11. Sonntag im Jahreskreis –Titularfest der Pfarrei Herz Jesu	
	10.30 Uhr ! Familienmesse für die ganze Pfarrgemeinde, anschl. Gemeindefest	Herz Jesu
	14.00 Uhr Segnungsandacht , anschl. Kaffee & Kuchen	Herz Jesu
	Kollekte: für den kath. Religionsunterricht an öffentlichen Schulen	
Mo 17.06.	der 11. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	
Di 18.06.	der 11. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	keine Hl. Messe / St. Agnes wegen d. Seniorendampferfahrt (s. Bericht!)	
Mi 19.06.	der 11. Woche im Jahreskreis – Beginn der Pilgerfahrt nach Rom	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 20.06.	der 11. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 21.06.	Gedenktag des Hl. Aloisius Gonzaga	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 22.06.	der 11. Woche im Jahreskreis - Mariensamstag	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
So 23.06.	12. Sonntag im Jahreskreis	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für die Pfarrseelsorge	
Mo 24.06.	HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	
Di 25.06.	der 12. Woche im Jahreskreis – Ankunft von der Pilgerfahrt Roms	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 26.06.	der 12. Woche im Jahreskreis	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph

Do 27.06.	der 12. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 28.06.	Gedenktag des Hl. Irenäus von Lyon	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 29.06.	HOCHFEST DER HLL. APOSTEL PETRUS UND PAULUS (Der Hl. Petrus ist der Hauptpatron des Erzbistums)	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
	Kollekte: für die Aufgaben des Hl. Vaters – „Peterspfennig“	
So 30.06.	13. Sonntag im Jahreskreis	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für die Deckung der Betriebskosten	

Juli 2013

Mo 01.07.	FEST DES HL. OTTO	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	
Di 02.07.	FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 03.07.	FEST DES HL. APOSTELS THOMAS	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 04.07.	der 13. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 05.07.	der 13. Woche im Jahreskreis	
	10.30 Uhr Wortgottesdienst	Domino World
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 06.07.	der 13. Woche im Jahreskreis - Mariensamstag	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	16.30 Uhr Sakrament der Versöhnung (Hl. Beichte)	St. Joseph
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
So 07.07.	14. Sonntag im Jahreskreis	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	10.45 Uhr Sakrament der Versöhnung (Hl. Beichte)	St. Marien
	11.15 Uhr Fam. Gottesdienst mit Frühschoppen	St. Marien

	18.30 Uhr	Sakrament der Versöhnung (Hl. Beichte)	Herz Jesu
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte:	für die Pfarrseelsorge	
Mo 08.07.		der 14. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr	Rosenkranzgebet	
Di 09.07.		der 14. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mi 10.07.		der 14. Woche im Jahreskreis	
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 11.07.		FEST DES HL. BENEDIKT VON NURSIA	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 12.07.		der 14. Woche im Jahreskreis	
	15.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 13.07.		der 14. Woche im Jahreskreis - Mariensamstag	
	12.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
So 14.07.		15. Sonntag im Jahreskreis	
	09.45 Uhr	Heilige Messe mit Taufe von Fabian Güttsches	Herz Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte:	für dringende Instandsetzungsmaßnahmen	
Mo 15.07.		Gedenktag des Hl. Bonaventura	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr	Rosenkranzgebet	
Di 16.07.		der 15. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mi 17.07.		der 15. Woche im Jahreskreis	
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 18.07.		der 15. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 19.07.		der 15. Woche im Jahreskreis	
	15.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 20.07.		der 15. Woche im Jahreskreis - Mariensamstag	
	12.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu

	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
So 21.07.	16. Sonntag im Jahreskreis	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für die Suppenküche Pankow	
Mo 22.07.	Gedenktag der Hl. Maria Magdalena	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	
Di 23.07.	FEST DER HL. BRIGITTA VON SCHWEDEN	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 24.07.	der 16. Woche im Jahreskreis	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 25.07.	FEST DES HL. APOSTELS JAKOBUS	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 26.07.	Gedenktag des Hl. Joachim und der Hl. Anna	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 27.07.	der 16. Woche im Jahreskreis - Mariensamstag	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
So 28.07.	17. Sonntag im Jahreskreis	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe mit Taufe v. Marie Laurenz u. Klara Scheike	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für die Pfarrseelsorge	
Mo 29.07.	Gedenktag der Hl. Marta von Betanien	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	
Di 30.07.	der 17. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 31.07.	Gedenktag des Hl. Ignatius von Loyola	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph

August 2013

Do 01.08.	Gedenktag des Hl. Alfons Maria von Liguori	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 02.08.	der 17. Woche im Jahreskreis	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 03.08.	der 17. Woche im Jahreskreis - Mariensamstag	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	16.30 Uhr Sakrament der Versöhnung (Hl. Beichte)	St. Joseph
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
So 04.08	18. Sonntag im Jahreskreis	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	10.45 Uhr Sakrament der Versöhnung (Hl. Beichte)	St. Marien
	11.15 Uhr Fam. Gottesdienst mit Frühschoppen	St. Marien
	18.30 Uhr Sakrament der Versöhnung (Hl. Beichte)	Herz Jesu
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für Satkhira	
Mo 05.08.	der 18. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	09.30 Uhr Rosenkranzgebet	
Di 06.08.	FEST DER VERKLÄRUNG DES HERRN	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 07.08.	Gedenktag des Hl. Ignatius von Loyola	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 08.08.	Gedenktag des Hl. Dominikus	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 09.08.	FEST DER HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 10.08.	FEST DES HL. LAURENTIUS	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
So 11.08	19. Sonntag im Jahreskreis	
	09.45 Uhr Familienmesse (mit Kita)	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für die katholischen Kindertagesstätten	

Termine und Veranstaltungen

Juni 2013

Di	04.06.	19.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch „Was bedeutet eigentlich Anbetung?“	Herz Jesu
Do	06.06.	19.00 Uhr	Runder Tisch (Stolperstein)	Herz Jesu
Fr	07.06.	17.00 Uhr	Stolperstein-Verlegung	Herz Jesu
Mo	10.06.	16.30 Uhr	Bastelkreis	St. Marien
Fr	14.06.	19.00 Uhr	Grillabend OFF	St. Marien
Mo	17.06.	20.00 Uhr	Lokalausschuss	St. Marien
Di	18.06.	14.00 Uhr	Dampferfahrt Senioren – s. Bericht	St. Agnes
Mi	19.06.		Bistums-Senioren-Wallfahrt	Alt-Buchhorst

Juli 2013

Di	02.07.	19.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch „Die Tugenden und die Gnade“	Herz Jesu
Di	09.07.		Tagesradtour Elternkreis	St. Marien

August 2013

Mo	12.08.	16.30 Uhr	Bastelkreis	St. Marien
Fr	23.08.	19.00 Uhr	Schulung: „Prävention v. sexualisierter Gewalt“	Herz Jesu

Der Antik – Trödel – Markt für die Renovierung unserer Kirche

Wir suchen gut erhaltene Haushaltsgegenstände, Dekosachen,
Spielsachen und Kleinmöbel (Kleinmöbel bitte mit Absprache)

Öffnungszeiten Juni - Juli 2013 jeweils sonntags 10.45 bis 14.00 Uhr

Juni	Juli
23.06.	14.07.

im St. Bernhard-Raum, Brunowstraße 37
(Eingang über den Hof im Untergeschoss der Caritas)

**Besuchen Sie auch unser Trödel-Café mit Frühschoppen.
Hierzu wird herzlich eingeladen!**

Spenden für den „Antik-Trödel-Markt“ werden bei Fam. Nießing
Tel. 4334037 Medebacher Weg 13 entgegengenommen.

PUBLICANDUM HERZ JESU/TEGEL

Verehrte Mitglieder der Pfarrgemeinde Herz Jesu, liebe Schwestern und Brüder,

im Dezember 2010 ist Ihnen mitgeteilt worden, dass wegen des Vorwurfs des sexuellen Missbrauchs an einem Minderjährigen gegen Ihren Pfarrer Ermittlungen aufgenommen worden sind. Er wurde deshalb bis zur Klärung der Vorwürfe beurlaubt. Ich bin P. Dr. Markus Zimmermann dankbar, dass er seitdem die Leitung Ihrer Pfarrgemeinde wahrnimmt.

Die staatlichen und kirchlichen Untersuchungen gegen Ihren Pfarrer sind inzwischen ergebnislos eingestellt worden. Aus unterschiedlichen Gründen hat das kirchliche Verfahren sehr lange gedauert und damit alle Beteiligten unnötig belastet. Ich bedaure dies ausdrücklich und bitte dafür um Entschuldigung.

Für Ihren Pfarrer steht der Wiederaufnahme seines priesterlichen Dienstes nichts mehr entgegen. Damit wäre auch seine Rückkehr in die Aufgaben des Pfarrers dieser Gemeinde möglich.

Er hat unserem Erzbischof jedoch unter Berufung auf seinen angegriffenen Gesundheitszustand seinen Verzicht auf die Pfarrei Herz Jesu angeboten. Kardinal Woelki hat den Verzicht angenommen. Der Pfarrer wird andere Aufgaben im Erzbistum übernehmen.

Ich hoffe, dass nach einer langen Phase der Ungewissheit nun für alle Beteiligten ein Neubeginn möglich wird. Ich wünsche Ihnen dafür den Beistand von Gottes Geist, der alle Wunden heilen kann.

Berlin, den 28. April 2013

Prälat Tobias Przytarski (Generalvikar)

Ökumenische Gottesdienste, insbesondere zu Pfingsten

Berlin, den 15. April 2013

Traditionell werden in vielen deutschen Pfarrgemeinden im zeitlichen Umfeld des Pfingstfestes Ökumenische Gottesdienste gefeiert, in denen für die Einheit der Christen gebetet wird. Gebete für die Einheit der Christen, ökumenische Gottesdienste und weitere ökumenische Initiativen in den Gemeinden werden sowohl von der Deutschen Bischofskonferenz als auch vom Erzbistum Berlin ausdrücklich begrüßt.

Allerdings können ökumenische Gottesdienste die Eucharistiefeier an Sonntagen und gebotenen kirchlichen Feiertagen nicht ersetzen. Ich weise daher darauf hin, dass grundsätzlich an allen Sonntagen und gebotenen kirchlichen Feiertagen für die Gläubigen in jeder Gemeinde die Möglichkeit bestehen muss, an der Heiligen Messe teilzunehmen. Zusätzlich können ökumenische Gottesdienste gefeiert werden. Jedoch dürfen katholische Christen dadurch nicht in einen Konflikt mit dem Sonn- und Feiertagsgebot gebracht werden. Daher können keine Genehmigungen für ökumenische Gottesdienste am Vormittag des Pfingstmontags erteilt werden ...

Mit den besten Grüßen für die verbleibende österliche Zeit

Prälat Tobias Przytarski (Generalvikar)

Eucharistische Anbetung



Liebe Christen und liebe Gemeindemitglieder, für die an jedem Freitag stattfindende eucharistische Anbetung suchen wir noch weitere Anbetter. Willkommen ist jeder, auch diejenigen, die vielleicht erst einmal eine kleine Einführung brauchen. Anbetung ist für jeden attraktiv: Alte und Junge, Männer und Frauen, Jungen und Mädchen. Bereits die Wüstenväter und Wüstenmütter aus den ersten Jahrhunderten praktizierten das "Stille Gebet", weil sie um dessen Wert wussten. Und damals war es sicher noch nicht so hektisch und laut, wie in unserer hochtechnisierten Welt. Meldet Euch bei Frau Buhse oder per E-Mail im Sekretariat.

Wir würden unsere Anbetungszeit gerne erweitern. Zur Zeit findet die

Anbetung freitags von 15:00 - 17:50 Uhr in Herz Jesu

statt. Kommt und schaut doch mal vorbei.

Mit herzlichen Grüßen

Monika Matalik

Kontaktmöglichkeiten bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch im kirchlichen Raum

Wenn Sie selbst Opfer von sexuellem Missbrauch im Raum der katholischen Kirche wurden bzw. den Aufklärungsprozess unterstützen können, stehen Ihnen ihr Pfarrer und die Beauftragten für Verdachtsfälle sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Pfr. Pater Dr. Markus Zimmermann, Theologe (mit abgeschl. Psychologiestudium) und Seelsorger
Medebacher Weg 13 A, 13507 Berlin; Tel.: (030) 433 8 400; E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de

Sigrid Rogge, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin
Ahornallee 33, 14050 Berlin; Tel.: (030) 204 548 3-26; E-Mail: sigrid.rogge@erzbistumberlin.de

Pater Josef Schulte, Seelsorger (mit TZI-Diplom)
Ludwigkirchplatz 10, 10719 Berlin; Tel.: (030) 88 59 59-21; E-Mail: josef.schulte@t-online.de

Rund um die Uhr sind folgende Notdienste (Land Berlin) zu erreichen:

- Kindernotdienst (bis 14 J.), Tel.: (030) 61 00 61
- Jugendnotdienst (ab 14 J.), Tel.: (030) 61 00 62
- Mädchennotdienst, Tel.: (030) 61 00 63
- Hotline-Kinderschutz, Tel.: (030) 61 00 66

Rückblick Firmkurs 2012/13

Im August letzten Jahres trafen sich die Firmbewerber/innen zum ersten Mal beim Informationsabend in Herz Jesu. Nach einem intensiven Einstieg in das Prozedere von Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Kurses, ging es Ende September zum Alpha-Wochenende nach Alt-Buchhorst. Es war viel Zeit zum Kennenlernen, aber auch für die ersten drei Pflichtmodule. Die Firmlinge erhielten ihre sogenannten Firmpässe, in denen alle Termine des Kurses zu finden waren. Als gesamte Gruppe von Firmbewerber/innen und Begleiter/innen haben wir uns monatlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anssl. Begegnung an einem der Standorte getroffen. In der Zwischenzeit war es die Aufgabe der Firmlinge, aus einem Angebot von 25 Modulen, 10 zu belegen. Es gab soziale, religiöse, und philosophische Module. Abschluss der Vorbereitung bildete das Omega-Wochenende im Februar. Es ging um ganz praktische Fragen zur Firmung (Firmname, Firmpate, usw.) und alle Firmlinge waren eingeladen, zur Beichte zu gehen. Jeder hat eine Firmkerze gestaltet, in Erinnerung daran, dass die Firmung den Abschluss der Taufe bildet.

So wurden am 16. März 2013 24 junge Frauen und Männer von Weihbischof Dr. Matthias Heinrich in der Herz Jesu Kirche gefirmt.

Anna-Maria Albrecht

Kim-Darja Beer

Bianka Domagala

Katharina Gottwald

Nadine Kolodziej

Nadine Lossau

Olivia Mücke

Christin Schemmann

Kristjan Bundic

Daniel Diaz

Adam Jan Doering

Manuel Domnick

Christian Gach

Robert Glen

Julian Hartmer

Csaba Karsai

Kevin Kedziorski

Alexander Knott

Mario Köster

Alexander Kromolan

Mathias Kruppa

David Ostfeld

Timon Teichmann

Sandro Urbschat



Stefanie Wolf

Verantwortliche für die Firmvorbereitung im pastoralen Raum Reinickendorf-Süd.

Neuer Firmkurs 2013/2014 für den Pastoralen Raum Süd im Dekanat Berlin-Reinickendorf

Das Firmteam für den Pastoralen Raum Süd bietet für 2013/2014 einen neuen Firmkurs an, der - wie in den vergangenen Jahren - nach dem Konzept des Modulsystems stattfinden wird.

Das besondere daran ist die gemeinsame Arbeit vieler ehren- und einiger hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen vier Gemeinden unter **einer** Leitung und der gemeinsame Abschluss in einer zentralen Firmfeier.

Der Angebotscharakter des Modulsystems, bei dem die Jugendlichen aus einem Pool von Themengebieten eine festgelegte Anzahl von Terminen wahrnehmen müssen, ist für viele attraktiv.

Der Kurs findet in den Räumen aller eingebundenen Gemeinden statt, was die Mobilität fördert und über den Tellerrand schauen lässt.

Der Firmkurs beginnt mit **F I T** (*FirmInformationsTreffen*)

am Sonntag, dem 18.08.2013, um 9.30 Uhr

(Beginn mit der Hl. Messe in St. Bernhard – *Bernauer Str. 66/ Ecke Sterkrader Str.*)

Zwei verpflichtende Veranstaltungen sind Teil des Firmkurses:

1. **Alpha-Wochenende vom 27.09. – 29.09.2013** in Alt-Buchhorst
(1. Herbstferien-Wochenende!)
2. **Omega-Wochenende vom 14.03. – 16.03.2014** in Alt-Buchhorst

Die **Feier der Firmung** findet am **Samstag, dem 29.03.2014**, um 11.00 Uhr in St. Bernhard statt.

Wer kann sich anmelden?

Zum Zeitpunkt der Firmung solltest Du ein Mindestalter von 16 Jahren haben.

Bitte zur Anmeldung den **Taufschein** mitbringen!

Firmanmeldung (*ist an jedem der Standorte möglich*)

St. Bernhard	Bernauer Str. 66	Dienstag, 04.06.2013	16.00 – 18.00 Uhr
Herz Jesu	Medebacher Weg 13	Mittwoch, 05.06.2013	17.00 – 19.00 Uhr
St. Rita	General-Woyna-Str. 56	Mittwoch, 12.06.2013	16.00 – 17.30 Uhr
St. Marien	Klemkestr. 5	Donnerstag, 13.06.2013	17.00 – 19.00 Uhr

Stefanie Wolf (Gemeindereferentin)
für das Firmteam des Pastoralen Raum Süd

Stolpersteinverlegung und Runder Tisch zum christlichen Widerstand im Nationalsozialismus und zu Bernhard Lichtenberg

In diesem Jahr werden wir mit dem 80. Jahrestag der Machtübergabe an Adolf Hitler und dem 75. Jahrestag des Pogroms konfrontiert. Das damalige Versagen vor den Anforderungen des sozialen Lebens bis hin zum Massenmord an Juden und anderen Diskriminierten wird unsere Geschichte bleibend prägen.

Aufgrund dieses unnivellierbaren Zusammenhangs, in dem wir uns alle unentrinnbar befinden, stehen wir in einer besonderen sozialen Verantwortung. Keine gute Tat, kein gegenteiliges Zeugnis kann die unter nationalsozialistischer Herrschaft geschehenen Verbrechen entschärfen oder gar aufheben.



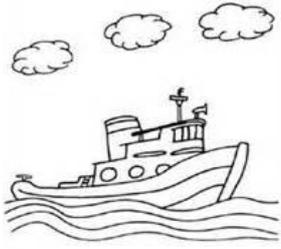
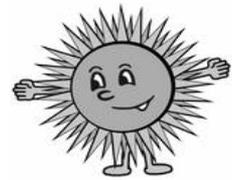
Aus christlicher Sicht steigert sich dieses geschichtliche Versagen ins Unermessliche. Denn Fundamente der Gottesbotschaft – "Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr seid Einer in Christus Jesus" (Gal 3,28), "Die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen" (Mt 26,52) – werden durch die nationalsozialistische Katastrophe pervertiert. Christen, die für die Verbrechen mitverantwortlich waren, versagten nicht nur politisch, sondern vor dem Anspruch ihres universal menschenfreundlichen Schöpfers und ihrer eigenen Bestimmung.

Dennoch gab es ermutigende Zeichen des Widerstands, die die Menschen lehren, Unrecht und Diskriminierung nicht hinzunehmen. Domprobst Bernhard Lichtenberg (1875-1943) war eine solche Gestalt. In der Haftanstalt Tegel wurde er von den Nazis zu Grunde gerichtet. Der Tegeler Pfarrei Herz Jesu war er wohl bekannt. Die Haftanstalt gehörte zu ihr; und die Tegeler Gemeinde betreute den Bekenner und zukünftigen Märtyrer Lichtenberg auf seinem letzten Lebensweg im Widerstand gegen die menschenverachtende, gottlose Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten.

Sein Opfer und Martyrium darf nicht vergessen werden. Der solidarische Beistand durch Frauen und Männer der christlichen Gemeinde mit dem programmatischen Namen Herz Jesu ist ein Zeichen des Widerspruchs gegen menschenverachtende Totalitarismen und ein Zeichen der Hoffnung für eine menschenwürdige Gesellschaft.

Das wird nun neu in Erinnerung gebracht! Am 6./7. Juni 2013 initiiert die Pfarrei Herz Jesu einen Runden Tisch zum Thema des christlichen Widerstands im Nationalsozialismus und verlegt einen Stolperstein zum Gedenken an Dompropst Bernhard Lichtenberg vor den Stufen der Herz-Jesu-Kirche. Dadurch wird der Widerstand gegen totalitäre Herrschaft und die Notwendigkeit christlicher Solidarität am Beispiel Bernhard Lichtenbergs bewusst gehalten werden.

Einladung zur ökumenischen Dampferfahrt unserer Senioren



Unsere Dampferfahrt im Monat Juni blickt inzwischen auf eine lange Tradition zurück. Anfangs nur für die Senioren-Gruppe St. Agnes gedacht, wurden wir schon bald „ökumenisch“, indem wir auch die evangl. Gemeinde Konradshöhe/Tegelort dazu einluden.

Schon bald erhielten auch die Senioren von Herz Jesu unsere Einladung.

Nach der Fusion war es selbstverständlich, dass die Senioren von St. Joseph und St. Marien ebenfalls mit von der Partie waren.

Die Teilnehmerzahl stieg – aber die Feen-Grotte hatte ja genug Platz für alle!

Organisator und Gastgeber im eigenen Garten an der Havel ist stets unser Ehepaar Reinhold, dem wir herzlich dafür danken, dass sie auch in diesem Jahr der schönen Tradition treu bleiben!

Und so laden wir alle Seniorinnen und Senioren wieder herzlich ein, mit der „ **Feen-Grotte** “ in See zu stechen.... am Dienstag, dem **18. Juni!!**

Sie haben folgende Möglichkeiten, daran teilzunehmen:

- 14 Uhr Abfahrt von Tegel – Greenwichpromenade nach Konradshöhe, wo die zusteigen, die zuvor bei Reinholds im Garten waren.....
- 14 Uhr Treffen in Konradshöhe bei Fam. Reinhold im Garten – es gibt traditionsgemäß Bowle! – Zugang vom Uferweg zwischen Lokal Havelgarten (Ecke Falkenhorststraße) und Dampfer-Anlegestelle – einfach auf ein offenes Gartentor achten, bzw. den anderen hinterher gehen!
- ca. 15 Uhr Abfahrt von der Anlegestelle Konradshöhe mit Reisesegen von unserem Pfarrer Markus Zimmermann.



Eine Voranmeldung ist nicht notwendig!

Ein Unkostenbeitrag von ca. 7,-€ (Sonderpreis!)

ist vor Ort zu entrichten.

Gott schenke uns wieder einen Tag in guter Gemeinschaft mit viel Freude und Sonnenschein!



Vorbereitungs-Team St. Agnes

Chorbesuch aus Seelze

Im letzten Frühjahr kam im Jubelkreis die Idee auf, einen Chor zum Austausch und zur gemeinsamen Bereicherung einzuladen. So fragten wir unseren ehemaligen heimatlichen Chor aus der Gemeinde Hl. Dreifaltigkeit Seelze, die westlich von Hannover liegt, ob er sich vorstellen könnte, sich auf den Weg nach Heiligensee zu machen. Im Rahmen ihrer jährlich stattfindenden Chorfahrt nahm die Schola Trinitas die Einladung an. Nach Terminfindung und einigen Vorbereitungsgesprächen trafen die Seelzer Sänger, zum Teil begleitet von ihren Familien, am Freitag des ersten Maiwochenendes in Berlin ein. Im Anschluss an den Unterkuftsbezug in der Jugendherberge in Hermsdorf kamen Jubelkreis und Scholamitglieder zu einem Kennlernabend in St. Marien zusammen. Bei Schnittchen und Suppe wurden Namen ausgetauscht und geübt, Verwandtschaftsverhältnisse geklärt und vieles mehr. Wir ehemaligen Seelzer nutzten die Gelegenheit, nach alten Bekannten zu fragen und Erinnerungen aufzufrischen.

Der Scholaleiter Clemens Janßen sprach einen herzlichen Gruß und Dank für die Einladung aus. Als Gastgeschenk überreichte er dem Jubelkreisleiter Klaus von Poblitzki eine „blaue Mappe“, ein Liederbuch der Hl. Dreifaltigkeits-Gemeinde, und zwei selbst eingespielte CDs der Schola. Der Abend klang mit einem schönen kleinen Wunschkonzert neuchristlicher Lieder aus.

Am Samstag begaben sich die zwanzig Seelzer je nach Geschmack auf Berlinentdeckungstour: Bootsfahrten im Regierungsviertel, Spaziergänge Unter den Linden, Bummel in der Tauentzienstraße oder Geocaching im Tegeler Forst. Gegen Nachmittag trafen sich alle auf einen Kaffee im Gemeindesaal und berichteten von ihren Erlebnissen. Bevor die Chorprobe in der für die Seelzer überraschend geräumigen Kirche stattfand, hielt Klaus von Poblitzki noch eine Willkommensrede an die Besucher und überreichte ihnen das aktuelle Gotteslob und ein „Junges Gotteslob“. Zur Probe in der Kirche eingetroffen, dauerte es ein Weilchen, bis alle Sänger ihren Platz gefunden hatten, denn Jubelkreis und Schola Trinitas ergaben zusammen einen beachtlichen Chor. Als alle Lieder zufriedenstellend erklangen waren und bevor einige Erfrierungen bekamen, gingen wir zum wärmenden Grill in den Garten und verbrachten einen genussvollen und fröhlichen Abend.



Petrus meinte es gut mit uns und verwöhnte uns nach einem angenehmen Samstag am Sonntag mit strahlender Sonne. Der Gottesdienst, der mit Schola-, Jubelkreis- und gemeinsamen Liedern eingeraht wurde, machte den beteiligten Sängern Vergnügen und fand gutes Gehör in der Gemeinde. Beim anschließend stattfindenden Frührschoppen blieb noch reichlich Zeit für

Gespräche und bei vielen kam das Gefühl auf, man kenne sich schon länger als nur zwei Tage. Die Zusammenarbeit war gut, darf an einigen Stellen noch wachsen, doch die Harmonie innerhalb der

Gemeinschaft war toll. Wahrscheinlich wurde deshalb auch gleich ein Blick in den Kalender geworfen, um den Wunsch nach einem Gegenbesuch im nächsten Jahr in Seelze ein festes Datum zu geben.

Nach einem Gruppenfoto verabschiedeten sich allmählich die Familien und Fahrgemeinschaften und machten sich auf den Heimweg. Zurück bleibt ein Wochenende gefüllt von lebendiger Gemeinschaft und Gesang, von neu gewonnenen Freunden und Liedern, von guten Gesprächen und Gottes Segen. Herzlichen Dank an die Schola Trinitas für euer Kommen und genauso herzlichen Dank an die Jubelkreisler für euer Engagement, es war ein großartiges Wochenende!

Wir freuen uns sehr auf das Wochenende im nächsten Frühjahr!

Christina und Andreas Deichsel

Unser Baum

Erinnern Sie sich an das „Groß-Reinemachen“ in Tegel im letzten September? Wo es die Möglichkeit gab, Baum-Patenschaften zu übernehmen, um die Sturmschäden etwas auszugleichen?

Wir hatten uns als Gemeinde auch daran beteiligt. Mit dem Geld, das unser „Kirchencafé“ an diesem Tag einnahm und einer Türkollekte, finanzierten wir eine Baumpflanzung, wie viele andere Tegeler auch.

Die Bäume wurden erst später gepflanzt und so mancher fragte sich, was nun aus dieser Aktion geworden ist und suchte im Umfeld unserer Kirche nach „unserem Baum“. Auch ich habe mich auf die Suche gemacht und wurde fündig: Eine junge Kastanie steht im Schatten eines älteren Artgenossen im Medebacher Weg, direkt vor „Bine's Tortenstube“.

Das dazugehörige Schild gibt an, dass unsere Gemeinde Stifterin dieser kleinen Kastanie ist:



Bericht vom ökumenischen Tagesausflug nach Stettin

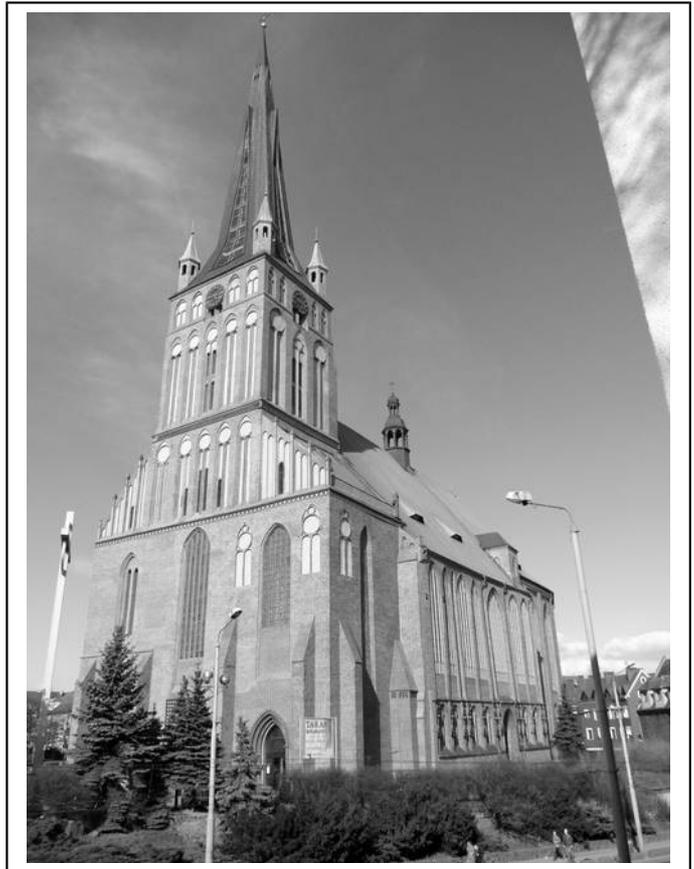
Am Sonnabend, dem 20. April sind wir gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern aus der Gemeinde Herz-Jesu zu einem Tagesausflug mit dem Bus nach Stettin aufgebrochen.

Nach einer ruhigen Fahrt kamen wir bei strahlendem Sonnenschein und frischen Temperaturen an. Dort besichtigten wir zuerst das schöne Schloss und erfuhren vieles über die Geschichte Stettins. Das hellgraue Renaissanceschloss mit den grünen Helmen seiner drei Türme gehört zu den charakteristischen Bauten Stettins und gilt als eines der wichtigsten Kulturzentren Westpommerns. Im ehemaligen Sitz der Herzöge aus dem Geschlecht der Greifen spürt man die Atmosphäre der vergangenen Epochen. Besonders bewundert haben wir die 300 Jahre alte astronomische Uhr. Die Augen des Maskarons auf dem Ziffernblatt folgen der Wanderung des Uhrzeigers. Die dunkelblau-goldene Kugel zeigt die Mondphasen an. Der Narr schlägt die vollen Stunden und Viertelstunden.

Nach einem guten Mittagessen auf dem Schiff am Fuß der Hakenterrassen machten wir eine Stadtrundfahrt mit dem Bus und stiegen aus, um die Jakobikirche zu besichtigen, die sich im Zentrum der Stadt befindet. Sie ist die wichtigste römisch-katholische Kirche Stettins und die zweitgrößte Kirche Polens. Sie wurde von dem reichen Bürger Beringer aus Bamberg im Jahre 1187 gestiftet. Diese im gotischen Stil errichtete Kathedrale wurde während des Zweiten Weltkrieges fast vollständig zerstört. In den Jahren 1972 - 74 wurde sie wieder aufgebaut. Mit der Jakobikirche ist der berühmte deutsche Komponist Carl Löwe verbunden, weil er dort mehrere Jahre Organist und Kantor war.

Unsere Stadtrundfahrt endete schließlich im Cafe´22, das im 22. Stock eines Hotelturmes liegt und eine atemberaubende Aussicht auf die ganze Stadt bietet.

Stephanie Waetzoldt
(Pfarrerin der ev. Gemeinde Alt-Tegel)

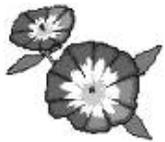


Der Anfang ist gemacht,

unsere erste ökumenische Tagesfahrt nach Stettin mit unseren Mitschwestern und Mitbrüdern der Evangelischen Gemeinde Alt-Tegel war ein voller Erfolg. Der Tag bestand aus Harmonie und Gemeinsamkeiten und es wurde der Wunsch ausgesprochen, so eine gemeinsame Fahrt wieder einmal zu wiederholen.

Wir danken der Pfarrerin Frau St. Waetzoldt und ihrem Team für die wunderbare Vorbereitung dieser Fahrt.

i.A. Helga Weinert



Für unsere Jubilare Wir gratulieren zum Geburtstag



Juni 2013

01.06.	Schmahl, Maria	86 Jahre	19.06.	Müller, Heinz	75 Jahre
01.06.	Schebesta, Josefa	84 Jahre	19.06.	Walter, Hans	75 Jahre
03.06.	Strößer, Johannes	85 Jahre	19.06.	Gand, Paul	85 Jahre
04.06.	Bunke, Helga	89 Jahre	20.06.	Da Silva Francisco, Vitalino	70 Jahre
05.06.	Haufe, Adelheid	87 Jahre	21.06.	Backes, Aloysius	89 Jahre
06.06.	Knuth, Ruth	85 Jahre	21.06.	Bejma, Bernhard	83 Jahre
06.06.	Nehmert, Margot	81 Jahre	22.06.	Heinrici, Rosa	94 Jahre
07.06.	Kopp, Brigitte	89 Jahre	25.06.	Schmidt, Margarete	90 Jahre
08.06.	Rogge, Paul	93 Jahre	25.06.	Kempf, Edith	75 Jahre
08.06.	Kalus; Franz	86 Jahre	26.06.	Werner, Ursula	81 Jahre
09.06.	Spitkovsky, Fritz	81 Jahre	26.06.	Berger, Siglinde	70 Jahre
09.06.	Boese, Christa	87 Jahre	27.06.	Ernsberger, Albert	80 Jahre
09.06.	Pelzer, Heinz	83 Jahre	27.06.	Becker, Margarete	85 Jahre
09.06.	Retzlaff, Magdalena	91 Jahre	28.06.	Gast, Erika	85 Jahre
09.06.	Ludwig, Alfred	90 Jahre	29.06.	Scharlau, Julijana	70 Jahre
10.06.	Engel, Inge	82 Jahre	29.06.	Scholtz, Maria	89 Jahre
12.06.	Vetter, Ursula	85 Jahre	30.06.	Schmidt, Gisela	92 Jahre
12.06.	Dr. Vorbrüggen, Helmut	83 Jahre	30.06.	Dr. Tuszewski, Johannes	75 Jahre
13.06.	Klein, Eva	89 Jahre			
17.06.	Krebs, Peter	75 Jahre			

Juli 2013

03.07.	van Eek, Marketa	83 Jahre	16.07.	Politowski, Dora	81 Jahre
03.07.	Rehm, Wolfgang	70 Jahre	16.07.	Otto, Ursula	89 Jahre
04.07.	Tiffert, Maria-Luise	91 Jahre	17.07.	Strzelczyk, Werner	81 Jahre
04.07.	Steuertner, Anneliese	89 Jahre	17.07.	Neuwald, Bernhard	83 Jahre
04.07.	Hillmer, Hildegard	70 Jahre	18.07.	Miklis, Erika	80 Jahre
06.07.	Stellmacher, Marianne	82 Jahre	20.07.	Schäffler, Bernhard	75 Jahre
06.07.	Schmelzer, Regina	70 Jahre	22.07.	Sabolić, Isaida	70 Jahre
06.07.	Karkowski, Alfred	86 Jahre	23.07.	Scholz, Wolfgang	81 Jahre
08.07.	Rohlow, Edith	87 Jahre	23.07.	Schalow, Beate	84 Jahre
10.07.	Seiffert, Ingeborg	84 Jahre	24.07.	Rankel, Adolf	70 Jahre
11.07.	Schleis, Anna	87 Jahre	25.07.	Reichert, Walter	91 Jahre
11.07.	Fleischmann, Maria	81 Jahre	26.07.	Fuchs, Rudolf	85 Jahre
11.07.	Neumann, Maria	97 Jahre	26.07.	Brzezinski, Günter	81 Jahre
11.07.	Senger, Maria	88 Jahre	29.07.	Kauka, Norbert	86 Jahre
12.07.	Liebert, Gerda	87 Jahre	31.07.	Wolkowski, Katharina	81 Jahre
12.07.	Kühl, Micheline	84 Jahre	31.07.	Piccu-Van Speybrouck, Ruppert	88 Jahre
13.07.	Hütter, Dietmar	75 Jahre			
15.07.	Munsch, Hildegard	83 Jahre			

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro (Tel.: 433 84 00).

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:

Joschua Partyka	17.03.2013
Aaron Lübcke	30.03.2013
Jasmin Gürtler	31.03.2013
Peter Lehmann	31.03.2013
Noah Schulze	06.04.2013
Elena Pütz	05.05.2013
Konrad Harnack	05.05.2013
Klara Flügel	12.05.2013
Émilien Düvel	25.05.2013

In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Christel Brock	†16.03.2013
Hedwig Cybulla	†19.03.2013
Manfred Ziegler	†21.03.2013
Hermine Pätzelt	†08.05.2013

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen

Bei Nennungen aus früheren Monaten handelt es sich um Nachmeldungen, die uns erst später zur Kenntnis gelangten.

Gebetsanliegen des Papstes

Juni

Wir beten für eine Kultur des Dialogs, des aufeinander Hörens und des Respekts unter den Völkern.

Wir beten für neue Impulse für die Verkündigung des Evangeliums in den säkularisierten Gesellschaften.



Juli

Wir beten, dass der Weltjugendtag in Brasilien alle jungen Christen zu Jüngerschaft und Glaubenszeugnis ermutige.

Wir beten, dass ganz Asien seine Tore für die Boten des Evangeliums öffnen möge.

..... I m p r e s s u m

ViSdP Pfarradministrator Dr. Markus Zimmermann
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel
Redaktionsteam: E. Buhse, P. Degen, L. Dreher, K. Keuchel, D. Kolski, S. Lehmann, D. Runde, M. Zimmermann

erreichbar unter: pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Juli 2013

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar.

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, die sich im Übrigen vorbehält, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Den Gemeindebrief finden Sie auch auf unserer Homepage „www.herz-jesu-tegel.de“

Gruppen unserer Pfarrei

Alleinerziehende & mehr	St. Marien, 4. Mittwoch im Monat, 17.00-18.30 Uhr	Annette Ries Thomas Hanisch	0174 94 6 93 60 0162 385 1003
Antik-Trödel-Markt	Herz Jesu (siehe Anzeige)	Familie Nießing	433 40 37
Bastelkreis	St. Joseph, Gemeindehaus Mo 10.00 – 12.00 Uhr	Angela Celik	433 69 50
Besuchskreis	Herz Jesu & St. Joseph (Termine tel. erfragen)	Maria Ollnow	0157 816 107 74
Besuchskreis	St. Marien (Termine tel. erfragen)	Maria Peters	436 72 600
Bibelteilen	St. Marien 14-tägig Fr. 9.00 Uhr	Beate Schöler	436 68 190
Elternkreis	Herz Jesu	Maria Ollnow	0157 816 107 74
Elternkreis	St. Joseph	D. und M. Breithaupt	433 62 61
Elternkreis	St. Marien	K. und N. Heymen	431 88 24
Familienkreis	St. Joseph	Christa Mikolajski Helga Pflamm	433 70 50 433 99 14
Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.	St. Joseph Kto: 5023108 BLZ: 10010010	Heinrich Heymen	433 22 23
Halleluja Jubelkreis	St. Marien Di 20.00 Uhr	Martina Engel	431 33 64
Hausfrauen-Gymnastik	St. Joseph Do 14.00 – 15.00 Uhr	Magarete Salomon	433 75 45
Hauskreis	St. Joseph	Ursula Bauch	434 09 252
Hauskreis	St. Joseph	N. und A. Rahmel	433 68 01
Kinderchor	St. Marien, Pfarrsaal Di 16.00 – 17.00 Uhr	Agnes K. Hille (Kirchenmusikerin)	033056 407437
Kinderwortgottes- dienstkreis	St. Marien	Karlies Abmeier	436 63 824
Kirchenchor	Treffpunkt St. Joseph Mo 20.00 - 22.00 Uhr	Agnes K. Hille (Kirchenmusikerin)	033056 407437
Kolpingfamilie Herz Jesu	Herz Jesu (s. Programm, Aushang)	Heinz Nießing	433 40 37 h.niessing@web.de
Kolpingfamilie St. Joseph	St. Joseph (s. Programm)	Regina Ueberschär	403 22 22
Kreuzbund	Herz Jesu, Do. 18.00 Uhr	Werner Buken	433 44 35
Liturgiekreis	St. Marien, Di. 9.00 Uhr	Kordula Keuchel	431 53 46

Legio Mariae	Herz Jesu Sa.10.30 -12.00 Uhr	Renate Christian-Kluwe Merelina Hannich Cäcilia Kunz	405 11 14 434 72 17 431 08 73
Malteser Hilfsdienst	St. Joseph	Lothar Köhler	434 62 41
Meditation	St. Marien Mo 19.00 Uhr	Almuth Jarzina (Info u. Anmeldung)	431 62 62
Mini-Club	St. Marien 1. und 3. Freitag im Monat, 16.00 -17.30 Uhr	Andrea Schliek	843 01 79 aschliek@web.de
Ministranten	Herz Jesu	Adam Kizinkiewicz Amanda Czekalla	01748318812 kizin@web.de amanda.czekalla@ web.de
	St. Marien	Julia Geisler	436 13 30 juloewe26@freenet.de
	St. Joseph	Florian Wittig	0176 50 33 91 65 florian.wittig@web.de
Neokatechumenale Gemeinschaft	Herz Jesu, Di. 20.30 Uhr, Sa 20.30 Uhr Eucharistie	Hans Lüpnitz	0172 313 05 01
Ökumenischer Familienkreis	St. Marien, letzter Sonntag im Monat, 15.30 Uhr	Familie Dittmann	436 62 865
Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph	Andreas Pfläging Norbert Rahmel	433 88 11 433 68 01
Offener Elterntreff (OFF)	St. Marien	Dr. Christian Segieth	436 32 91
Pfarrbücherei	St. Marien So. nach Gottesdienst	Maria Müller Ursula Gasim-Füchsl	431 49 25 431 41 58
Redaktion Pfarrbrief	Montag nach Redaktionsschluss	Pfr. M. Zimmermann Detlef Runde	434 8 400 43 66 77 21
Senioren	St. Agnes	Angelika Schünemann Edith Buhse	436 69 254 431 85 25
Seniorenkreis	St. Marien, Mi. 9.15 Uhr	Käthe Ostrowitzki	431 14 46
Seniorentreff	St. Marien, letzter Montag im Monat um 15.00 Uhr	Hedwig König Elisabeth Hoffmann	431 17 47 431 56 53
Tegeler Glaubens- gespräch für jedermann (Gruppe Benedikt)	Herz Jesu, 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Kirche, 19.30 - 21.15 Uhr Pfarrsaal	Edith Buhse Barbara Constantin	431 85 25 437 31 721

Nähere Informationen bitte bei den Ansprechpartnern erfragen.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

UNSERE KIRCHEN

- Pfarrkirche Herz Jesu:** Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)
Kirche St. Joseph: Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon: 030 / 433 81 70
Kirche St. Marien: Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon: 030 / 431 14 46
Kapelle St. Agnes: Baummarkersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

UNSER PFARRBÜRO

- Herz Jesu:** Medebacher Weg 13 (Eingang über den Hof), 13507 Berlin
Telefon: 030 / 433 84 00 ● Telefax: 030 / 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de ● www.herz-jesu-tegel.de

Ansprechpartner treffen Sie vor Ort wie folgt an:

	Herz Jesu	St. Marien	St. Joseph
Montags	11.00 - 13.00 Uhr	Mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr	Dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Dienstags	16.00 - 17.00 Uhr	Sonntags 12.15 - 12.45 Uhr	
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr		
Freitags	11.00 - 13.00 Uhr		

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Pfarradministrator:** **Pfr. Dr. Markus Zimmermann**
Telefon: 030 / 433 84 00
E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de ● E-Mail: mk.zimmermann@web.de
- Pfarrer i. R.:** **Klaus Dimter**
Telefon: 030 / 434 18 93
- Pfarrer i. R.:** **Michael Silvers**
Telefon: 030 / 436 60 407
- Subsidiar:** **Kaplan René Pfeiffer**
Telefon: 030 / 923 71 228
E-Mail: mail@renepfeiffer.de
- Kirchenmusik:** **Agnes Katharina Hille**
Telefon: 033056/ 407437 ● E-Mail: kirchenmusik@herz-jesu-tegel.de
- Pfarrgemeinderat:** **Kordula Keuchel** (Vorsitzende)
Telefon: 030 / 431 53 46
- Kirchenvorstand:** **Dieter Breithaupt** (Stellvertretender Vorsitzender)
Telefon: 030 / 433 62 61
- Rendantur:** **Irene Wirz**
Telefon: 0176 / 50 41 47 46 ● E-Mail: rendantur@herz-jesu-tegel.de

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

- St. Joseph, Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)
Diana Valentin (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)
Telefon: 030 / 433 70 24 ● Telefax: 030 / 436 60 168
E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

- Konto der Gemeinde:** Pax-Bank ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-029



„Was macht Menschen eigentlich glücklich?“
Rückblick auf den Vortrag von P. Hans Schädle



*unsere neue Rendantin
Irene Wirz*



Chorbesuch in St. Marien



Erstkommunion



Firmung